



Szalatnaker Nachrichten

Newsletter der Szalatnaker Selbstverwaltung

2. Jahrgang, 4. Heft, April 2020.

Landwirtschaft, öffentliche Beschäftigung

In unserer Gemeinde haben die üblichen Frühlingsarbeiten begonnen. Auf den Gebieten der Selbstverwaltung wurden das Rasenmähen, der Schnitt im Obstgarten angefangen und das erste Sprühen haben stattgefunden. Leider hat der Frost im Ap-

ril in der Blütezeit der Aprikosenbäume nichts Gutes getan, deshalb werden erwarten wir geringere Obsternte. Wir hoffen darauf, dass ein jeder aus der Siedlung aus der Aprikose bekommen kann. Die Aufgaben der öffentlichen Beschäftigung wur-

den umgeplant und es wurde beim Wasserhaus ein Grundstück in den Anbau eingezogen, der für Gurkenplantage vorbereitet wurde. Wir bedanken uns für die unentgeltlichen maschinellen Erdarbeiten, das Pflügen und die Umgestaltung des Erd-

bodens. Zurzeit wird an dem Ausbau des zu dem intensiven Gurkenanbau benötigten Bewässerungssystems, der Stützen und des Zauns gearbeitet. In der äußeren Erde wird Mais gesät, wir hoffen ihr mögt ihn und werdet gern verzehren.

ERLÖSE

Gewerbesteuer, Kommunalsteuer
Wir möchten alle darum bitten, die Steuer zu bezahlen. Wenn der Krise vorbei ist, wird der Notar die im Laufe der Jahre angesammelten Rückstände fordern. Die Kraftfahrzeugsteuer wurde leider von der Regierung entzogen- die Siedlung kommt um so viel weniger Geld aus. Die vier Klassenzimmer auf dem Gelände der alten Schule werden weiterhin vermietet. Damit entsteht ca. 400 000 HUF zusätzliche Einnahme für die Sieglung. Während der Coronavirus-Krisen werden die Mietgebühren nicht ausgesetzt, weil sie mit der entstandenen Situation nicht im Zusammenhang sind. Die Speisenerlieferung ist ein separates Einkommen, dafür erhalten wir ca. 1,1 Millionen HUF. Wir planen unsere Dienstleistung zu erweitern und Speisen aus der in Egyházasközar eröffnete Küche auszuliefern. Die Vermietung des Kindergartengebäudes ist auch geplant, es gibt Interessenten. Wir beantragten Flächenbeihilfe für den Obstgarten, das war vorher nicht üblich.

KRAFTWAGENERWERB

Hiermit freuen wir uns, die Bevölkerung darüber informieren zu können, dass wir unseren nicht benutzten, sich in einem schlechten Zustand befindenden Dorfbus verkauften. Aus dem Geld kauften wir wegen der Wirtschaftlichkeit der Dorfpfleger-Dienst bzw. zu der Speisenerlieferung ein neueres Nutzfahrzeug.

Sicherheit

Fast das ganze Gebiet von Szalatnak ist in einzigartiger Weise in der Region mit Überwachungskameras ausgerüstet.

Die Kameras wurden im Zentrum, bei den Ein- und Ausfallstraßen der Siedlung bzw. bestimmten Teilen längerer Straßen so angelegt, dass sie die Privatgeländen nicht verletzen, aber die öffentlichen Bereiche überwachen können. Deshalb auch Eingangsbereiche vieler Häuser fallen in den überwachten Bereichen an, wie das Siedlungszentrum und die öffentlichen Bereiche vor der Kneipe und dem Lebensmittelgeschäft, der Parkplatz oder die Bushaltestelle. Die Kameras können auch in die

Nacht sehen, sie verfügen über eine Kennzeichenerkennungsfunktion. Die Überwachungsstellen wurden gekündigt, ein Polizei-Experte und der Bezirksbeauftragten registrierten gemeinsam und legten fest in ihrem System und erhielten Zugriff von uns auf die cloud-basierten Informationen. Das System speichert die Aufnahme eine Woche lang, die jederzeit Punkt für Punkt, abspielbar. Das Überwachungssystem ist nicht nur gegen den eventuellen Vandalismus, Einbrüche Diebstähle eine Lösung, sondern hilft auch bei Nichtbeachtung von Verkehrsvorschriften. Wir hoffen, dass es zu eurer Sicherheit dienen wird

Dorfverschönerung

Wir bedanken uns bei Herrn Gábor Gungl, dass zu Ostern kleine weiße Holzhäuschen konnten in die Mitte des Dorfes geraten. Sie sind so gut gelungen, dass sie noch immer im Gras hüpfen.

Wir begannen die Verschönerung des Dorfes in der Mitte der Siedlung, wir kauften rund 100 verschiedene Blumen. Irénke Gáspár koordinierte die kreisende Platzierung, wir danken auch den Verfertigern. Es wurde wunderschön!

Die für die Innenstadt angekündigten Straßensanierungen verschieben sich. Der erwartete

Beginn der Arbeiten wird in der ersten Wochen Mai stattfinden und die Bauarbeiten, nach Meinung des Unternehmers, werden voraussichtlich zwei Wochen benötigen.

Die dunkelbraune Farbe zur Renovierung der Brückengeländer ist angekommen, die Geländer werden bald gestrichen und gegen Korrosion widerstandsfähiges Material behandelt.

Der Straßenrand im Zentrum wurde mit Steinen ausgestattet, damit Autos nicht auf dem Rasen parken können. Die Fabre hat uns István Rankits kostenlos angeboten, vielen Dank dafür.

DAS CORONAVIRUS

Beim Schutz vor Coronavirus-Infektionen übernimmt auch unsere Verwaltung eine große Rolle. Jedem Einwohner erhielt eine Textilmundmaske. Im Fall jemand noch eine bräuchte, soll Ági suchen. Die älteren Einwohner erhielten Handschuhe, Viruzid-Materialien wurden zur Desinfektion der öffentlichen Bereiche erworben, mit der oft besuchte Orte morgens und nachmittags immer in gleicher Zeit gesprüht werden. Wir danken Herrn Tamás Orsós für die Aufmerksamkeit! Wir begannen, diejenigen zu unterstützen, die sich wegen der entstandenen Lage in einer schwierigen Situation befinden. Die Bedarfe wurden mit Fragebögen gemessen. Denjenigen, die nicht in der Lage sind aus eigener Kraft an dem digitalen Unterricht teilzunehmen können und uns darauf aufmerksam machen, werden Laptop gewährleistet. Unsere Bibliothek ist auch geöffnet. Diejenigen, die nachweisen können, dass ihr Einkommen aufgrund der Krise in dem in der Verordnung festgelegten Ausmaß gesunken wurde, erhalten alle zwei Monate eine finanzielle Unterstützung von maximal 50.000 HUF. Die entstandene Situation ist leider wirtschaftlich sehr belastend, deshalb können wir in diesem Jahr keine selbst organisierten Veranstaltungen halten.

NACHRICHT

Ich wünsche allen beste Gesundheit und Ausdauer, wir hoffen, dass diese Situation bald beendet!
Erika Gulácsi Bürgermeisterin

Unser Newsletter in April ist zweiseitig



Unser kleines Dorf in Bildern

Fotoserie

ÜBER Szalatnak wurde eine professionelle Fotoserie erstellt, die mehr als 50 Fotos enthält. Die Bilder wurden für unsere neue Website, die erstellende siedlungsgeschichtliche Broschüre und in die Online-Materialien der auslegenden digitalen Konsole, die Informationstafel und des Informations-Roll-Ups er-

stellt. Die letzte drei sind Teile einer Bewerbung, kosten uns kein Geld. Bald veröffentlichen wir die Fotos, falls ihr davon gerne haben möchtet, es gibt die Möglichkeit in allen Größen zu bestellen. Sobald die Krise vorbei ist, kann jeder zur Auswahl kommen, es kann ein tolles Geschenk sein!

